



## Stellungnahme zum Erlass der EKAS Richtlinie Nr. 2134 «Forstarbeiten»

Für Ihre Stellungnahmen bitte ausschliesslich nachfolgendes Formular verwenden. Zusätzliche Zeilen können Sie selbständig in der Tabelle einfügen. Die grau hinterlegten Zellen werden durch das Sekretariat der EKAS Fachkommission 17 ausgefüllt.

Bitte senden Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word- **und** als PDF-Dokument an folgende Adresse: [holz.gemeinwesen@suva.ch](mailto:holz.gemeinwesen@suva.ch).

Organisation und Adresse:	JardinSuisse Unternehmerverband Gärtner Schweiz Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau	Telefon:	079 439 14 52
Kontaktperson:	Heinz Hartmann	E-Mail:	h.hartmann@jardinsuisse.ch
Org. Nr.:		Datum:	12.4.2017

Org. Nr.:	Kapitel, Abschnitt oder Unterabschnitt:	Absatz oder Aufzählungs-punkt:	Kommentar Typ <sup>1</sup> :	Kommentar:	vorgeschlagene Änderung:	Sprach-version <sup>2</sup> :
	3 Begriffsdefinitionen	5	ge	Definition Ausbildung Bei einer Ausbildung wird die Kompetenz überprüft	Ausbildung Eine Ausbildung ist die Vermittlung theoretischer und praktischer Kenntnisse zu einem bestimmten Thema <b>mit Überprüfung der erforderlichen Kompetenzen</b>	de
	4	4.2.2	ge	Das Thema Gefahrenermittlung sowie ein Notfallkonzept sollte in der Arbeitsvorbereitung enthalten sein	Arbeitsvorbereitung Bevor mit Forstarbeiten mit besonderen Gefahren begonnen wird, sind die Gefahren zu ermitteln, das Arbeitsverfahren, die Arbeitsmittel, die Arbeitsplatzgestaltung und das Notfallkonzept schriftlich festzulegen. <ul style="list-style-type: none"><li>- Gefahrenermittlung</li><li>- Organisationsskizze</li><li>- Schriftliche Arbeitsaufträge</li><li>- Notfallkonzept</li></ul>	de

Org. Nr.:	Kapitel, Abschnitt oder Unterabschnitt:	Absatz oder Aufzählungs-punkt:	Kommentar Typ <sup>1</sup> :	Kommentar:	vorgeschlagene Änderung:	Sprach-version <sup>2</sup> :
	4	4.3.1	ft	Aus unserer Sicht ist es nicht praxistauglich, dass jeder Baumpfleger, Landschaftsgärtner und Stadtgärtner einen signalfarbenen Helm tragen muss. Unsere Priorität ist es, dass ein Helm getragen wird. Sobald eine Gefährdung bezüglich der Sichtbarkeit besteht, sind die Helmfarben in den Signalfarben Gelb, Orange und Rot zu tragen. Das Erwähnen der verschiedenen Signalfarben im Text ist überflüssig. Es gibt ja auch Helme, welche von der Grösse her mit signalfarbenen Streifen eine grosse Fläche abdecken.	Wenn bei Arbeiten die Gefahr von Kopfverletzungen besteht z.B. durch herunterfallende Äste, umhergeschleuderte Gegenstände oder durch Anprallen bei Arbeiten mit Seilsicherung, ist ein Schutzhelm zu tragen. Bei der Holzernte und der Holzbringung im Forst oder wenn sich die Beteiligten gegenseitig gefährden können, ist ein gut sichtbarer Helm mit Signalfarbe erforderlich. Die Helmschale hat überwiegen einer Signalfarbe zu entsprechen. Eine zweite zusätzliche Signalfarbe ist zulässig. Industrieschutzhelme und Bergsteigerhelme erfüllen die Anforderungen an einen Kopfschutz für Forstarbeiten. Bei Arbeiten, bei denen die Schutzwirkung durch Herunterfallen des Helms verloren gehen kann, ist ein Kinnriemen zu tragen. Dies ist beispielsweise der Fall bei Arbeiten mit Seilsicherung oder bei Arbeiten im Bereich von Helikoptern.	de
	4	4.3.7	ft	Die Definition hoher Schaft sollte eingegrenzt werden, denn zu hohe Schuhe haben einen negativen Einfluss auf die Muskelaktivität (Untersuchungen mit der Reha-Klinik in Bellikon).	Für Forstarbeiten ist festes Schuhwerk mit stark profilierter Sohle und hohem Schaft (mindestens Knöchelhöhe) zu tragen	de
	5.5.	5.5	ge	Die nötige Ausbildung für Arbeiten mit Seilsicherung wurde unter 5.5 nicht erwähnt. In den Factsheets 33071 und 33072 wird eine Ausbildung gefordert und ist auch genauer beschrieben. Da die Richtlinie höhergestellt ist, sollten diese Ausführungen unbedingt übernommen werden, handelt es sich doch um einen sehr sicherheitsrelevanten Punkt.	Als möglicher Vorschlag könnte sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>- PSAgA min. 1 Tag Ausbildung (<a href="#">Arbeitsplatzpositionierung</a>)</li> <li>- Arbeiten am hängenden Seil (SKT) 5 Tage</li> <li>- Arbeiten mit der Motorsäge, Spezialfällungen mit Kran, Helikopter und Abseilverfahren min. zusätzlich 3 Tage</li> </ul>	de
	5.5	5.5.5	ge	Höhenangaben streichen, da diese in der Praxis sehr verwirrend daherkommen (es existieren verschiedene Höhenangaben!)	<a href="#">Wird bei Arbeiten auf der Leiter mit beiden Händen gearbeitet oder muss man sich stark zur Seite neigen, ist unabhängig von der Absturzhöhe eine Absturzsicherung erforderlich.</a> Das Verwenden der Leiter als Zugang von A nach B gilt nicht als Arbeiten.	de

<sup>1</sup>: ge = generell    ft = fachtechnisch    re = redaktionell

<sup>2</sup>: de = deutsch    fr = französisch    it = italienisch